



## 1960 Elektronische Patientenakte

Die elektronische Patientenakte gilt als „Königsdisziplin“ der vernetzten Versorgung. Eine Vielzahl von Aktenmodellen und -initiativen konkurriert um die Gunst der Nutzer. Wie sich die verschiedenen Ansätze integrieren lassen, ist aber noch unklar. Titellayout: Ralf Brunner

## 1978 Zoonosen

Weltweit sind etwa 200 Zoonosen bekannt. Schnelles Bevölkerungswachstum, zunehmende Mobilität, veränderte Tierzucht und -haltung sowie Klima- veränderungen begünstigen ihre Verbreitung. Nach BSE, Schweinegrippe, SARS, EHEC und Ebola schauen die Forscher derzeit nach Madagaskar, wo immer mehr Menschen an Lungenpest erkranken. Kommt es zu einem Ausbruch von Zoonosen, steht an erster Stelle die Ursachen und Übertragungs- wege zu finden.

## SEITE EINS

- 1949 Gesundheitskompetenz:**  
Über das Ziel hinausgeschossen  
*Michael Schmedt*

## AKTUELL

- 1952 Honorarumsätze 2015 leicht  
gestiegen – Randnotiz – FDP  
zeigt sich beim Arbeitgeber-  
beitrag gesprächsbereit**

## POLITIK

- 1957 Risikostrukturausgleich:**  
In einem Sondergutachten aus  
dem Bundesversicherungsamt  
wird angeregt, mehr gegen  
die mögliche Manipulation von  
Diagnosen zu tun  
*Thorsten Maybaum*
- 1958 Bürokratieabbau:** Die Arbeitszeit,  
die Vertragsärzte für Bürokratie  
aufwenden, ist in den vergangenen  
zwölf Monaten leicht angestiegen  
*Rebecca Beerheide*

## Titel

- 1960 Elektronische Patientenakte:**  
Die Anwendung soll das Kern-  
stück der Telematikinfrastruktur  
werden. Noch aber fehlt eine  
Strategie zur Einführung.  
*Heike E. Krüger-Brand, Falk Osterloh*

## THEMEN DER ZEIT

- 1968 Kommunikation:** Klare Strukturen  
und ein souveränes Auftreten hilft  
bei fordernden Patienten  
*Nora Schmitt-Sausen*
- 1972 Ökonomisierung:** Wie Führungs-  
kräfte im Krankenhaus mit dem  
zunehmendem ökonomischen  
Druck umgehen  
*Werner Vogt, Martin Feißt,  
Anne Ostermann, Kaspar Molzberger*

## MEDIZINREPORT

### Thema

- 1976 Zoonosen:** Die Pest in Madagaskar  
ist noch nicht unter Kontrolle  
*Vera Zylka-Menhorn*
- 1978 Forschung:** Seit zehn Jahren  
fördert die Bundesregierung die  
interdisziplinäre Zoonosenforschung  
*Friderike Jansen, Ilia Jansen,  
Nils Kley, Lothar Kleienbrock,  
Thomas C. Mettenleiter, Lothar H. Wieler*
- 1980 Spurensuche:** Wie Forscher  
nach neuartigen Krankheitserregern  
im Tierreich fahnden, die auch  
dem Menschen gefährlich werden  
können  
*Vera Zylka-Menhorn*
- 1982 Studien im Fokus:** Vasektomie  
ist kein klinisch relevanter Risiko-  
faktor für ein Prostatakarzinom –  
vergleichbare Ergebnisse bei  
neun immunologischen Stuhltests

**Herausgeber:** Bundesärztekammer und Kassenärztliche Bundesvereinigung; **Redaktion:** Deutsches Ärzteblatt, Reinhardtstraße 34, 10117 Berlin, Telefon: 030 246267-0, Fax: 030 246267-20, E-Mail: aezteblatt@aerzteblatt.de, **Medizinisch Wissenschaftliche Redaktion:** Dieselstraße 2, 50859 Köln, Telefon: 02234 7011-570, Fax: 02234 7011-140, E-Mail: medwiss@aerzteblatt.de; **Verlag:** Deutscher Ärzteverlag GmbH, Dieselstraße 2, 50859 Köln, Telefon: 02234 7011-0, Fax: 02234 7011-460, E-Mail: kleinanzeigen@aerzteverlag.de

## PERSONALIEN

- 1993 Franz Wagner:** Mehr politisches Gewicht für die Pflege  
**Detlef Zillikens:** Einsatz für die integrierte Forschung

## MANAGEMENT

- 1994 Praxisgründung:** Das Votum im Zulassungsausschuss  
*Rebecca Beerheide*
- 1996 Ratgeber:** Wettbewerbsrecht gilt nicht für Vertragsärzte – Mitarbeiterbefragungen

## RUBRIKEN

- 1986 Pharma – 1988 Medien – 1990 Briefe – 1997 Impressum – Schlusspunkt**

## BEKANNTGABEN

- Kassenärztliche Bundesvereinigung**
- 1998** Rahmenvorgaben nach § 84 Abs. 7 SGB V – Arzneimittel – für das Jahr 2018
- 2004** Beschluss des Bewertungsausschusses nach § 87 Abs. 1 Satz 1 SGB V in seiner 404. Sitzung
- 2006** Beschluss der Bundesärztekammer über die Richtlinien für die Herstellung von Plasma für besondere Zwecke (Hyperimmunplasma) – 1. überarbeitete Fassung 2000

## MEDIZIN Impact-Faktor: 4,257

- 721 Originalarbeit**  
**Behandlung depressiver Störungen in der primärärztlichen Versorgung**  
Eine epidemiologische Querschnittstudie The Treatment of Depression in Primary Care—A Cross-Sectional Epidemiological Study  
*Sebastian Trautman, Katja Beesdo-Baum et al.*
- 729 Originalarbeit**  
**Operative und endovaskuläre Therapie extrakranieller Carotisstenosen**  
Sekundärdatenanalyse der gesetzlichen Qualitätssicherungsdaten von 2009 bis 2014  
Surgical and Endovascular Treatment of Extracranial Carotid Stenosis—A Secondary Analysis of Statutory Quality Assurance Data From 2009 to 2014  
*Hans-Henning Eckstein, Pavlos Tsantilas, Andreas Kühnl, Bernhard Haller, Thorben Breitkreuz, Alexander Zimmermann, Michael Kallmayer*
- 738 Klinischer Schnappschuss**  
**Eine scheinbare Zungenschwellung**  
Apparent Swelling of the Tongue  
*Matthias Engelbarts, Kai Helling, Yasemin Tanyildizi*
- 737 Diskussion**  
Periprothetische Infektionen beim Gelenkersatz – Diagnostik und Therapie  
Periprosthetic Infection in Joint Replacement—Diagnosis and Treatment



### 721 Depression

Depressive Störungen gehören zu den häufigsten psychischen Störungen. Bei der Versorgung von Patienten mit diesem Krankheitsbild spielen Hausärzte eine zentrale Rolle. Sebastian Trautmann und Co-Autoren haben die Häufigkeit und die Art der Behandlung depressiver Störungen in der primärärztlichen Versorgung untersucht.

### 729 Carotisstenosen

Zur Prävention von Schlaganfällen, die mit arteriosklerotischen Läsionen der Arteria carotis assoziiert sind, können



die Carotisendarteriektomie und das Carotisstenting eingesetzt werden. Hans-Henning Eckstein und Co-Autoren haben anhand einer Sekundärdatenanalyse die Ergebnisqualität unter Routinebedingungen evaluiert.

Die Artikel der Rubrik Medizin sind über unsere englischsprachige Online-Zeitschrift *Deutsches Ärzteblatt International* u. a. in folgenden Datenbanken indiziert: Medline, PubMed, Science Citation Index, Embase, Scopus, PsycInfo.